Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

13.11.2026

Verdacht des versuchten Totschlags

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Gemeinsame Pressemitteilung

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 16-jährigen Deutsch-Tunesier wegen des Verdachts des versuchten Totschlags und der gefährlichen Körperverletzung (siehe Medieninformation Nr. 491/26 der Polizeidirektion Dresden vom 5. Oktober 2026).

Ihm wird vorgeworfen, am 4. Oktober 2026 gegen 00:15 Uhr auf der Heideparkstraße in Dresden einen 18-jährigen Mann mit einer abgebrochenen Flasche mit Tötungsvorsatz schwer verletzt zu haben.

Im Zuge der umfangreichen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden konnte der 16-Jährige als Beschuldigter identifiziert und am 12. November 2026 festgenommen werden.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der zuständige Ermittlungsrichter noch am gleichen Tag einen Haftbefehl gegen den Beschuldigten erlassen. Der Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft. Er hat keine Angaben zum Tatvorwurf gemacht.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.